

Axel Juncker Verlag G. m. b. H.

Berlin W 15,



Kurfürstendamm 29

In unserem Verlage ist erschienen:

Blüten aus Indien

von

Alois Essigmann

In Halbleinen mit einem nach orientalischen Motiven von Hilde Schramke gezeichneten Einband . . . Gz. 6.—

In Halbleder mit buntfarbigem Überzug . . . Gz. 10.—

200 num. Exemplare dieses Werkes wurden auf feinstem Vellin gedruckt, in Ganzleder gebunden und vom Autor signiert.

Grundzahl für diese Ausgabe 25.—

*

Dem Westländer bleibt die altindische Literatur meistens nicht nur wegen der Sprachschwierigkeiten, sondern auch wegen des Geistes, aus dem sie erwachsen ist, fremd. Um so dankenswerter ist der Versuch Alois Essigmanns, den Deutschen die Phantastik, die shakespearische Grösse und Naturliebe dieser bunten Wunderwelt aufzuschliessen. Seine „Blüten aus Indien“ bringen einige der schönsten altindischen Mythen, mit sorglichem Verständnis in den Boden deutscher Sprache und deutschen Geistes überpflanzt. Der Verlag hat das schön gedruckte Buch sowohl in der einfachen, als auch in den Liebhaberausgaben mit feinem Geschmack ausgestattet, orientalische Motive aufs glücklichste für den originellen Einband verwendend.

*

Von demselben Verfasser sind früher erschienen:

Sagen und Märchen Altindiens, 2 Bde.
Gz. geb. à 5.—, Halbleder à 9.—, in geringer Anzahl in Ganzleder à 15.—

Sijawusch, Persische Märchen
Gz. geb. 3.50. In Halbleder mit handgemaltem Überzug 7.50

Sawitri, Eine altindische Legende
Mit Bildern von Bernh. Klein. Gz. Pappe 1.—, in Halbleder 3.—

Gott, Mensch, u. Menschheit, Aphorismen
Pappe Gz. 1.—

Rabatt 40%, Partie 11.10, Einband no., Schlüsselzahl d. B.-U.

Einmaliges Sonderangebot

falls bis zum 15. März bestellt, mit Schlüsselzahl 1800 fest

Bestellzettel anbei!

Der phantastischen Bücher

erste Bände:

Sorel: Jagd durch das Jenseits / Conan Doyle: Im Giftstrom / Mark Twain: Ein Yankee am Hofe des König Artus

G. Stephenson, Verlag, Wien I — Leipzig

Z



Z

„Es liegt eine gewaltige Erziehung in diesem Buch, ein Geschenk an das deutsche Volk, wie ich kein schöneres weiß“

urteilt

Franz Carl Endres

Wo deutsches Wesen lebt, mag darum

Der Sonnenbruder

Roman von

Hans Sterneder

in Halbleinen gebunden Grundzahl 6 M.
als

— **O s t e r b u c h** —

Heimat finden.

Verlangzettelt anbei!

L. Staackmann Verlag, Leipzig